

Auszug aus der
VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des

Gemeinderates
der Stadtgemeinde Mattighofen

am Donnerstag, den 29. Jänner 2015 (Nr. 1 / 2015)

Tagungsort: Stadtamt Mattighofen, Stadtplatz 1, Rathaussitzungssaal

Anwesende:

SPÖ-Fraktion:

1. Bgm. Friedrich Schwarzenhofer
2. 1. Vbgm. Judith Konopa
3. StR Johann Ratzenböck
4. StR Franz Nussbaumer
5. GR Robert Mühlbacher
6. GR Alois Haslinger
7. GR Gertrude Leitner
8. GR Franz Wengler
9. GR Josef Krankl
10. GR Andrea Strasser
11. GRE Barbara Karrer
12. GRE Johann Karrer
13. GRE Manfred Frahammer

BFM-Fraktion:

14. 2. Vbgm. Sonja Löffler, MBA
15. GR Johann Demm
16. GR Gregor Gach
17. GR Peter Glas
18. GR Peter Kokes
19. GR Kristina Friedel

ÖVP-Fraktion:

20. StR Klaus Vogl
21. GR Thomas Panholzer
22. GR Rudolf Schiemer
23. GR Hermine Ebner
24. GR Franz Schöffegger
25. GRE Rupert Freischlager

FPÖ-Fraktion:

26. StR Günter Sieberer
27. GR Alfred Dorn
28. GR Georg Wimmer
29. GR Gerlinde Mühlhofer

GRÜNE-Fraktion:

30. GR Eleonora Ries

Es fehlen:

a) entschuldigt:

1. GR Harald Tremml, SPÖ
2. GR Manfred Kramer, SPÖ
3. GR Johann Mühlbacher, SPÖ
4. GR Maria Schiemer, ÖVP

b) unentschuldigt:

niemand

Anwesende stimmberechtigte Ersatzmitglieder:

- | | |
|-----------------------------|--------------------------|
| 1. Barbara Karrer, SPÖ | für GR Harald Tremml |
| 2. Johann Karrer, SPÖ | für GR Manfred Kramer |
| 3. Manfred Frahammer, SPÖ | für GR Johann Mühlbacher |
| 4. Rupert Freischlager, ÖVP | für GR Maria Schiemer |

Sonstige Anwesende:

1. Fachkundige Personen:

Mag. Andreas Spitzwieser als Stadtamtsleiter,
GB Georg Grahammer als Leiter der Finanzabteilung

2. Schriftführerin: VB I Margit Roider

Der Vorsitzende eröffnete um **18.30 Uhr** die Sitzung und stellte fest, dass

- a) die Sitzung von ihm einberufen wurde;
- b) die Sitzung im Sitzungsplan für das 1. Halbjahr 2015 enthalten ist, der allen Mitgliedern des Gemeinderates ab 22.12.2014 nachweislich zugestellt wurde. Die Sitzungseinladungen mit der Tagesordnung wurden den Mitgliedern des Gemeinderates zeitgerecht ab 23.01.2015 übermittelt;
- c) und die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- d) dass die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung des Gemeinderates vom 11. Dezember 2014 (Nr. 6 / 2014) bis zur heutigen Sitzung und während der Amtsstunden im Stadtamt zur Einsichtnahme aufgelegt ist, während der Sitzung noch zur Einsichtnahme aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis Sitzungsschluss Einwendungen vorgebracht werden können.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verweist der Bürgermeister auf folgende, vor Beginn der Sitzung schriftlich eingebrachten

Dringlichkeitsanträge

1) Dringlichkeitsantrag StR Klaus Vogl betreffend

Erstellung einer Studie über Standortinformation für den Wirtschaftsraum Mattighofen

Über Ersuchen des Bürgermeisters bringt der Antragsteller diesen Antrag durch Verlesung dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis.

Nach Verlesung lässt der Vorsitzende über dessen Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen und der Gemeinderat fasste dazu den **einstimmigen**

Beschluss: Der Dringlichkeitsantrag wird in die Tagesordnung dieser Gemeinderatsitzung aufgenommen und unter dem Tagesordnungspunkt „Allfälliges“ behandelt (TOP 14.1.);

2) Dringlichkeitsantrag GR Eleonora Ries betreffend

Verbesserung der Barrierefreiheit und seniorengerechte Gestaltung des Straßenraumes in Mattighofen

Über Ersuchen des Bürgermeisters bringt die Antragstellerin diesen Antrag durch Verlesung dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis.

Nach Verlesung lässt der Vorsitzende über dessen Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen und der Gemeinderat fasste dazu den **einstimmigen**

Beschluss: Der Dringlichkeitsantrag wird in die Tagesordnung dieser Gemeinderatsitzung aufgenommen und unter dem Tagesordnungspunkt „Allfälliges“ behandelt (TOP 14.2.);

Sonstige Anträge:

StR Günter Sieberer stellt den

A n t r a g,

den Tagesordnungspunkt 7.) vor dem Tagesordnungspunkt 5.) zu behandeln.

Der Bürgermeister ließ darüber abstimmen und der Antrag wurde vom Gemeinderat mehrheitlich **abgelehnt**.

Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:

12. Resolution – TTIP u. CETA;

Resolution zur Offenlegung der Verhandlungsdokumente zum Transatlantischen Handels- und Investmentabkommen TTIP (EU-USA) und CETA (EU-Kanada) und für einen demokratischen Verhandlungsprozess; Antrag GRÜNE-Fraktion; Beschlussfassung;

Der Bürgermeister verweist auf den von der GRÜNEN-Fraktion und auch von der SPÖ-Fraktion eingebrachten Antrag auf Verabschiedung einer Resolution zur Offenlegung der Verhandlungsdokumente zum TTIP, CETA und für einen demokratischen Verhandlungsprozess.

Der Antrag und Resolutionstext waren der Kurzfassung zur Sitzungseinladung beige-schlossen.

Dazu ergaben sich keine Debattenbeiträge und der Gemeinderat fasste über

A n t r a g
des Bürgermeisters

folgenden

Beschluss: Die Stadtgemeinde Mattighofen erklärt sich zur TTIP/CETA/TiSA – freien Gemeinde und verbindet folgende Forderungen an die Bundesregierung, an die Abgeordneten des Nationalrates und an das europäische Parlament:

- Kein Abschluss von Handels- und Investitionsabkommen, welche die Gemeindeautonomie bei der Sicherstellung der öffentlichen Dienstleistungen untergraben oder ihre Rechte auf Regulierung einschränken.
- Kein Abschluss von Handels- und Investitionsabkommen, die Instrumente des Investitionsschutzes enthalten.
- Aussetzen der TTIP & TiSA-Verhandlungen, solange die verhandlungsrelevanten Dokumente nicht offengelegt sind und es keinen demokratischen Prozess gibt.
- Ablehnen des CETA-Abkommens durch die österreichische Regierung bzw. die Abgeordneten des Nationalrates bzw. die österreichischen Abgeordneten zum Europäischen Parlament. (CETA = Umfassende Wirtschafts- und Handelsabkommen).
- Die Offenlegung der Verhandlungsunterlagen aller derzeit verhandelten Abkommen, insbesondere von TTIP, CETA und TiSA für Bürgerinnen und Bürger und Parlamentariern.
- Die begleitende öffentliche Auseinandersetzung mit den Verhandlungsinhalten während der gesamten Verhandlungsdauer im österreichischen und europäischen Parlament unter Einbeziehung zivilgesellschaftlicher Organisationen.

Abstimmung: In offener Abstimmung durch Erheben der Hand mit 5 Stimmenthaltungen
(StR Vogl, GR Panholzer, GR Schiemer, GR Schöffegger und GR Ebner)
mehrheitlich angenommen.

Die Schriftführerin:
VB I Margit Roider

Der Vorsitzende:
Bgm. Friedrich Schwarzenhofer

F.d.R.d.A.:
VB I Mag. Nicola Möstl e.h.